

-0-

## 5. Sitzung

Sitzungstag: 27. August 1965

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungszimmer

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Dörn Anton Amann Fritz	Krankheit dienstlich verhindert

Niederschriftführer:  
Hosp Josef

Bickel Anton  
Walter Friedrich  
Gabriel Otto  
Begle Robert  
Bischof Josef  
Reichart Josef  
Schlichtherle Benjamin  
Hartmann Vinzenz  
Erne Andreas  
Hummer Heribert  
Dona Anton  
Büchel Anton

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der  
4. Sitzung vom 14.7.65
2. Berichte des Bürgermeisters und der Vorsitzenden der  
Unterausschüsse
3. Erstellung des Forstweges im Vermülsbachtobel
4. Übernahme des aliquoten Teiles der Anschaffungskosten der  
Ölheizungsanlage im Arzthaus des Sanitätssprengels Jagdberg
5. Mietzinsvorauszahlung der Postdirektion Innsbruck für das  
neue Postamt
6. Aufnahme des vorgesehenen Darlehens für Gemeindehaus-Neubau  
von der VlbG. Landesfeuersicherungsanstalt
7. Allfälliges
8. Übernahme der Räumungs- und Instandsetzungskosten der  
Hochwasserschäden durch die Gemeinde
9. Konsumverein-Schlins, Bauabstandsnachsicht

## Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 27. August 1965 um 20.15 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch, stattgefundenen

### 5. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 1o Gemeindevertreter und der Ersatzmann Anton Büchel

Entsch. abwesend: GV Anton Dom und GV Fritz Amann

Die Gemeindevertretung stimmt der dringlichen Behandlung der vom Bürgermeister eingebrachten Anträge betreffs Übernahme eines Teiles der Hochwasserschäden durch die Gemeinde sowie Ansuchen des Konsumvereines um Bauabstandsnachsicht einhellig zu.

### Beschlüsse und Berichte:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 14.7.1965 wird verlesen und einstimmig angenommen.

#### 2. Der Bürgermeister berichtet:

a) Die Jungbürgerfeier wird am 12.9.1965 im bisherigen Rahmen abgehalten. Die Gemeindemusik wird zur Mitwirkung eingeladen. An der von den Jagdberggemeinden veranstalteten gemeinsamen Rundfahrt ums Ländle nehmen 3 Gemeindevertreter teil.

b) Die Schreiben der ÖBB, der Firma Josef Pircher, Bregenz, des Bergiselbundes, des Gemeindeamtes Thüringen, sowie ein Schreiben des Landeswasserbauamtes vom 19.8.1965, betreffend Räumung des Wiesenbaches und des Vermülsbaches und betreffend die Ausarbeitung eines Regulierungsprojektes, werden zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister berichtet weiters über die Besichtigung der Räumungsarbeiten durch Ministerialrat Biack, LR Blum, Hofrat Göllner, Hofrat Wagner und Dipl. Ing. Denz.

3. Die baldmöglichste Durchführung des vom Amt der VlbG. Landesregierung bereits genehmigten, von Dipl. Ing. Tschann verfaßten Forstwegprojektes im Vermülsbachtobel wird einstimmig beschlossen, eine sofortige provisorische Wiederinstandsetzung des Weges aus Ersparungsgründen mehrheitlich abgelehnt. Auf Antrag des Bürgermeisters soll der Bauausschuß unter Zuziehung der beiden Gemeinderäte so schnell wie möglich die notwendigen

Unterlagen für die Offerteinholung zur Erstellung des Forstweges und der beiden Brücken ausarbeiten. Die Offerte werden eingeholt bei den Firmen Wucher, Mähr und Gort. Die Vergabe erfolgt durch die Gemeindevertretung nach vorheriger Absprache mit Dipl. Ing. Tschann von der Wildbachverbauung (Stimmenverhältnis: 10 ja, 1 nein, 2 Stimmenthaltungen).

-4-

4. Vorbehaltlich der Genehmigung durch alle Gemeindevertretungen des Sanitätssprengels Jagdberg erfolgt durch die Gemeinde die Übernahme des aliquoten Teiles (ca S 7.000,-) der Anschaffungskosten der Ölheizungsanlage im Arzthause des Sanitätssprengels Jagdberg.

5. Der von der Postdirektion Innsbruck angebotenen Mietzinsvorauszahlung für das neue Postamt wird zugestimmt.

6. Einstimmig wird die Aufnahme des für das laufende Jahr vorgesehenen Darlehens von S 500.000,- für den Gemeindehaus-Neubau von der VlbG. Landesfeuerversicherungsanstalt nach deren Angebot beschlossen.

7. Allfälliges:

a) Infolge der stets anwachsenden Aufgaben auf dem Gebiete des örtlichen Fremdenverkehrs wird eine eventuelle Bildung eines Unterausschusses für Fremdenverkehrsfragen erwogen.

b) Die Vogewosi beabsichtigt zur Erstellung von Wohnhäusern den Kauf der Gp.Nr. 2856 und 2857 im Ausmaße von 65 a. Interessenten an Bauplätzen mögen beim hiesigen Gemeindeamt vorsprechen.

c) Eine bevorstehende Erhöhung des Wartegeldes für die Hebamme wird zustimmend erörtert.

d) Wegen Platzmangels im Postamt muß das Kleinverteileramt im neuen Gemeindehaus untergebracht werden.

8. Die Gemeinde veranlaßt die Räumung und Instandsetzung der durch die Hochwasserkatastrophe entstandenen Schäden an Grundstücken, teilt die entstandenen Räumungskosten auf die einzelnen Grundeigentümer auf und sucht im Namen der Grundbesitzer

um die Gewährung einer Beihilfe zur Behebung dieser Schäden an, wobei aber auch die Einkommensverhältnisse der einzelnen Grundeigentümer angegeben werden müssen. In diese Räumungskosten können auch Beiträge hineingenommen werden, die im Zuge von Sofortmaßnahmen ausgegeben werden mußten. Die Gemeinde erklärt sich gleichfalls bereit, einen Teil der Räumungskosten aus eigenen Mitteln zu tragen.

9. Für den Anbau eines Magazins werden dem Konsumverein Schlins die erforderlichen Bauabstandsnachrichten gegen Gp.Nr. 328 genehmigt.

Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr

Es ist jedermann berechtigt, im Falle einer vermeintlichen Gesetzeswidrigkeit oder Unwirtschaftlichkeit dieser Beschlüsse eine Aufsichtsbeschwerde entweder beim Gemeindeamt oder unmittelbar bei der Aufsichts- bzw. Genehmigungsbehörde innerhalb von 2 Wochen nach Verlautbarung einzubringen.

# 5. Sitzung

Sitzungstag:

27. August 1965

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungszimmer

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Rauch Albert	Dörn Anton Amann Fritz	Krankheit dienstlich verhindert
Niederschriftführer: Hosp Josef		
Bickel Anton Walter Friedrich Gabriel Otto Begle Robert Bischof Josef Reichart Josef Schlichtherle Benj Hartmann Vinzenz Erne Andreas Hummer Heribert Dona Anton Büchel Anton		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift der  
4. Sitzung vom 14.7.65
2. Berichte des Bürgermeisters und der Vorsitzenden der  
Unterausschüsse
3. Erstellung des Forstweges im Vermülsbachtobel
4. Übernahme des adäquaten Teiles der Anschaffungskosten der  
Ölheizungsanlage im Arzthaus des Sanitätssprengels Jagdberg
5. Mietzinsvorauszahlung der Postdirektion Innsbruck für das  
neue Postamt
6. Aufnahme des vorgesehenen Darlehens für Gemeindehaus-Neubau  
von der VlbG. Landesfeuervers.Anstalt
7. Allfälliges
8. Übernahme der Räumungs- und Instandsetzungskosten der  
Hochwasserschäden durch die Gemeinde
9. Konsumverein-Schlins, Bauabstandsnachsicht
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Zahl:

Betrifft:

**Verhandlungsschrift**

-----

über die am Freitag, den 27. August 1965, um 20.15 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes unter Vorsitz des Bürgermeisters Albert Rauch stattgefundenen

**5. Sitzung**

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 10 Gemeindevertreter und der Ersatzmann Anton Büchel

Entsch. abwesend: GV Anton Dörn und GV Fritz Amann

Die Gemeindevertretung stimmt der dringlichen Behandlung der vom Bürgermeister eingebrachten Anträge betreffs Übernahme eines Teiles der Hochwasserschäden durch die Gemeinde sowie Ansuchen des Konsumvereines um Bauabstandsnachsicht einhellig zu.

Beschlüsse und Berichte:

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 14.7.1965 wird verlesen und einstimmig angenommen.
2. Der Bürgermeister berichtet:
  - a) Die Jungbürgerfeier wird am 12.9.1965 im bisherigen Rahmen abgehalten. Die Gemeindemusik wird zur Mitwirkung eingeladen. An der von den Jagdberggemeinden veranstalteten gemeinsamen Rundfahrt ums Ländle nehmen 3 Gemeindevertreter teil.
  - b) Die Schreiben der ÖBB, der Firma Josef Pircher, Bregenz, des Bergiselbundes, des Gemeindeamtes Thüringen, sowie ein Schreiben des Landeswasserbauamtes vom 19.8.1965, betreffend Räumung des Wiesenbaches und des Vermülsbaches und betreffend die Ausarbeitung eines Regulierungsprojektes, werden zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister berichtet weiters über die Besichtigung der Räumungsarbeiten durch Ministerialrat Biack, LR Blum, Hofrat Göllner, Hofrat Wagner und Dipl.Ing. Denz.
3. Die baldmöglichste Durchführung des vom Amt der VlbG. Landesregierung bereits genehmigten, von Dipl.Ing. Tschann verfaßten Forstwegprojektes im Vermülsbachtobel wird einstimmig beschlossen, eine sofortige provisorische Wiederinstandsetzung des Weges aus Ersparungsgründen mehrheitlich abgelehnt. Auf Antrag des Bürgermeisters soll der Bauausschuß unter Zuziehung der beiden Gemeinderäte so schnell wie möglich die notwendigen Unterlagen für die Offerteinholung zur Erstellung des Forstweges und der beiden Brücken ausarbeiten. Die Offerte werden eingeholt bei den Firmen Wucher, Mähr und Gort. Die Vergabe erfolgt durch die Gemeindevertretung nach vorheriger Absprache mit Dipl.Ing. Tschann von der Wildbachverbauung (Stimmenverhältnis: 10 ja, 1 neih, 2 Stimmenenthaltungen).

4. Vorbehaltlich der Genehmigung durch alle Gemeindevertretungen des Sanitätssprengels Jagdberg erfolgt durch die Gemeinde die Übernahme des adäquaten Teiles (ca S 7.000,-) der Anschaffungskosten der Ölheizungsanlage im Arzthause des Sanitätssprengels Jagdberg.
5. Der von der Postdirektion Innsbruck angebotenen Mietzinsvorauszahlung für das neue Postamt wird zugestimmt.
6. Einstimmig wird die Aufnahme des für das laufende Jahr vorgesehenen Darlehens von S 500.000,- für den Gemeindehaus-Neubau von der VlbG. Landesfeuersicherungsanstalt nach deren Angebot beschlossen.
7. Allfälliges:
  - a) Infolge der stets anwachsenden Aufgaben auf dem Gebiete des örtlichen Fremdenverkehrs wird eine eventuelle Bildung eines Unterausschusses für Fremdenverkehrsfragen erwogen.
  - b) Die Vogewosi beabsichtigt zur Erstellung von Wohnhäusern den Kauf der Gp.Nr. 2856 und 2857 im Ausmaße von 65 a. Interessenten an Bauplätzen mögen beim hiesigen Gemeindeamt vorsprechen.
  - c) Eine bevorstehende Erhöhung des Wartegeldes für die Hebamme wird zustimmend erörtert.
  - d) Wegen Platzmangels im Postamt muß das Kleinverteileramt im neuen Gemeindehaus untergebracht werden.
8. Die Gemeinde veranlaßt die Räumung und Instandsetzung der durch die Hochwasserkatastrophe entstandenen Schäden an Grundstücken, teilt die entstandenen Räumungskosten auf die einzelnen Grundeigentümer auf und sucht im Namen der Grundbesitzer um die Gewährung einer Beihilfe zur Behebung dieser Schäden an, wobei aber auch die Einkommensverhältnisse der einzelnen Grundeigentümer angegeben werden müssen. In diese Räumungskosten können auch Beiträge hineingenommen werden, die im Zuge von Sofortmaßnahmen ausgegeben werden mußten. Die Gemeinde erklärt sich gleichfalls bereit, einen Teil der Räumungskosten aus eigenen Mitteln zu tragen.
9. Für den Anbau eines Magazins werden dem Konsumverein Schlins die erforderlichen Bauabstandsnachsichten gegen Gp.Nr. 328 genehmigt.

Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr

Es ist jedermann berechtigt, im Falle einer vermeintlichen Gesetzeswidrigkeit oder Unwirtschaftlichkeit dieser Beschlüsse eine Aufsichtsbeschwerde entweder beim Gemeindeamt oder unmittelbar bei der Aufsichts- bzw. Genehmigungsbehörde innerhalb von 2 Wochen nach Verlautbarung einzubringen.

*Anton Andreas*  
*Konrad Josef*



Der Bürgermeister:

*Albert Rauch*